



## Byodo Naturkost **100 Obstbäume für den CO<sub>2</sub>-Ausgleich**

Byodo Naturkost hat im Oktober diesen Jahres den Startschuss für ein langfristig angelegtes Projekt gegeben: Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß, den das Bio-Feinkostunternehmen zwangsläufig erzeugt, soll durch ein Baumpflanzprojekt ausgeglichen werden.

Ein schonender Umgang mit der Natur gehört für Byodo seit über 25 Jahren zur Firmenphilosophie. „Schon seit der Firmengründung versuchen wir die Natur durch unser Wirtschaften so wenig zu belasten, wie nur irgendwie möglich. Dabei nimmt die Minimierung von CO<sub>2</sub> eine entscheidende Bedeutung ein - wir nutzen bevorzugt die Bahn und vermeiden Flüge und überflüssige Fahrten“, so Michael Moßbacher, Geschäftsführer von Byodo. Als Ausgleich für das Kohlenstoffdioxid, das bei jedem Betrieb als Nebenprodukt anfällt, wurde die Pflanzung von Obstbäumen beschlossen. Denn Bäume binden CO<sub>2</sub> bei der Photosynthese aus der Luft.

Ende Oktober pflanzte ein 50-köpfiges Team unter der Schirmherrschaft des Landrates rund 100 Obstbäume in der Kleingartenanlage des Gartenbauvereins Mühlendorf. Gewählt wurden dafür ausschließlich alte Sorten wie Altländer Pfannkuchenapfel oder Williams Christ Birnen, um deren ökologische Aufzucht sich der Gartenbauverein künftig kümmern wird. 